

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung
Frau Brohl

Telefon: (0221) 221-91709

E-Mail: Andrea.brohl@stadt-koeln.de

Datum: 18.03.2021

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 11.03.2021, 16:00 Uhr bis 16:56 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Innenhof Spanischer Bau

INFEKTIONSSCHUTZ: Aufgrund der Mindestabstände stehen weniger Plätze für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Das Tragen einer med. Maske oder FFP2 Maske ist vorgeschrieben. Melden Sie sich bitte bei der Schriftführung an.

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Hupke, Andreas, Bezirksbürgermeister	GRÜNE
Kosubek, Antje	GRÜNE
Polat, Alicem	SPD
Fischer, Stefan	GRÜNE
Heinrichs, Nicole	GRÜNE
Herrndorf, Martin, Dr.	GRÜNE
Sterba, Maj-Britt	GRÜNE
Utku, Mildred	GRÜNE
Vinçon, Klaus	GRÜNE
Börschel, Regina, Dr.	SPD
Uerlich, Ralf	CDU
Scheffer, Michael	DIE LINKE.
Nüsser, Christian	FDP
Horch, Lea	KlimaFreunde
Kader, Sabine	Die PARTEI

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Hammer, Lino	GRÜNE
--------------	-------

Verwaltung

Höver, Ulrich, Dr.
Zlonicky, Lena

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Flöge-Becker, Maria

Schriftführerin

Brohl, Andrea

Gäste

Palm, Ute

Arbeitskreis barrierefreies Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Leitner, Günter	CDU
Cremer, Tim	SPD
Musto, Michael	CDU
Müller, Manfred	DIE LINKE.

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Breite, Ulrich	FDP
Helmis, Maria	SPD
Heuser, Marion	GRÜNE
Jeschka, Manuel	Volt
Karadag, Derya	GRÜNE
Kockerbeck, Heiner	DIE LINKE
Lorenz, Lukas	SPD
Lutz, David, Dr.	GRÜNE
Michel, Dirk	CDU
Rudolph, Floris	GRÜNE
Ruffen, Stefanie	FDP
Schneeloch, Sandra	GRÜNE
Schwanitz, Hans	GRÜNE
Sterck, Ralph	FDP
Weber, Florian	CDU

Herr Hupke, Bezirksbürgermeister, begrüßt alle anwesenden Zuschauer, Presse, Seniorenvertreterin, Vertreterin der Behindertenverbände, Verwaltung und Mitglieder der Bezirksvertretung.

Er weist auf die zusätzlich für die Tagesordnung vorgelegten Beschlussvorlagen

3.17-

3.18-

3.19-

hin und lässt über die Aufnahme auf die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnungspunkte 3.1, 3.2, 3.4, 3.7, 3.9, 3.10, 3.11, 4.1-4.3, 5.1.1-5.1.8, 5.1.10-5.1.12, 6.1.2-6.1.6, 6.1.8-6.1.9 werden zurückgestellt.

Der so geänderten Tagesordnung stimmt die Bezirksvertretung einstimmig zu.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde / Aktuelle Stunde / Vortrag zu aktuellem Thema**
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Verwaltungsvorlagen**
 - 3.1 Förderprogramm "Dritte Orte"
0022/2021
 - 3.2 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln
3159/2020
 - 3.3 Städtebauliches Planungskonzept Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré) in Köln-Altstadt/Nord;
hier: Anpassung des Beschlusses über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes für das nördliche Baufeld
0042/2021
 - 3.4 Überweg für zu Fuß Gehende und Radfahrende Cäcilienstraße
Anregung der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung am 05.03.2020
3584/2020
 - 3.5 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Behördenbeteiligungen und Beteiligungen von Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der COVID-19-Pandemie
0131/2021
 - 3.6 Vergabekonzept Chlodwigplatz ab 07/2021 bis 12/2025
0229/2021
 - 3.7 Benennung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung Innenstadt zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020-2025
0332/2021
 - 3.8 Radverkehrskonzept Innenstadt - Radfahrstreifen Riehler Straße
3111/2020
 - 3.8.1 Änderungsantrag zu 3.8 - Radverkehrskonzept Innenstadt - Radfahrstreifen Riehler Straße, gem. Änderungsantrag Grüne, SPD, Die Linke, Klimafreunde, Die Partei
AN/0518/2021

- 3.9 Aufhebung des Bebauungsplans 66458/07 (664 Na 2/07)-Arbeitstitel: Enggasse/Auf dem Hunnenrücken/Tunisstraße in Köln-Altstadt/Nord
Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung der Aufhebung des Bebauungsplans
0284/2021
- 3.10 Abbau von sieben Lichtsignalanlagen im Belgischen Viertel durch den Einsatz alternativer Betriebsformen und Bürgereingabe "Überquerung Venloer Straße/Grüngürtel" (AZ.: 157/19) sowie Bürgereingabe "Verkehrsführung im Bereich Vogelsangerstr./Ludolf-Camphausen-Str./Venloer Str." (AZ.: 032/19)
3240/2019
- 3.11 Benennung eines Weges in Köln-Neustadt/Süd
0543/2021
- 3.12 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung: Annahme einer Schenkung für das Köln-Kolleg
0279/2021
- 3.12.1 Annahme einer Schenkung für das Köln-Kolleg
0039/2021
- 3.13 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung - Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme 'Deutzer Hafen' – ergänzendes Verfahren
0082/2021/1
- 3.13.1 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme 'Deutzer Hafen' – ergänzendes Verfahren
0082/2021
- 3.14 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung - Gem. Dringlichkeitsantrag Grüne, SPD, Die Linke, Klimafreund, Die Partei betreffend: Errichtung eines Provisoriums während der sanierungsbedingten Sperrung der Deutzer Drehbrücke
0430/2021
- 3.14.1 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag - Errichtung eines Provisoriums während der sanierungsbedingten Sperrung der Deutzer Drehbrücke
AN/0256/2021
- 3.15 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung - Veranstaltungen 1. Halbjahr auf dem Neumarkt
0440/2021

- 3.16 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung - Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts
3075/2020/1
- 3.16.1 Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts
3075/2020
- 3.16.1.1 Änderungsantrag zu 3.1. Baubeschluss: Radstreifen auf Höhe Aachener Weihers (Stadteinwärts), Änderungsantrag Grüne
AN/0160/2021
- 3.16.1.2 Baubeschluss Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts
AN/0122/2021
- 3.16.1.3 Ergänzungsantrag zu Top 3.4, Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts
AN/0151/2021
- 3.16.1.4 ÄA zu TOP 3.4 Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts
AN/0161/2021
- 3.17 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 65450/05,
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord
0314/2021
- 3.17.1 Gem. Änderungsantrag zu Beschlussvorlage Bebauungsplan Belgisches Viertel, gem Änderungsantrag Grüne, CDU, Die Linke, FDP
AN/0536/2021
- 3.17.2 Änderungsantrag zur Vorlage 0314/2021 - Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 65450/05; Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord, Änderungsantrag SPD
AN/0548/2021
- 3.18 Fachraumerneuerung des naturwissenschaftlichen Bereiches am Schulstandort Dagobertstraße 79, 50668 Köln
3226/2020
- 3.19 Neue Verkehrsführung im Bereich der Straße Eigelstein - Auswertung Bürgerinformationsveranstaltung und Baubeschluss
0243/2021/1

- 3.19.1 Änderungsantrag zu Beschlussvorlage 0243/2021 - Neue Verkehrsführung im Bereich der Straße Eigelstein, gem. Änderungsantrag Grüne, SPD, Die Linke und Klimafreunde
AN/0530/2021

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation Brüsseler Straße (Az.: 02-1600-260/18)
0491/2020
- 4.1.1 Änderungsantrag - Parksituation Brüsseler Straße - Änderungsantrag Grüne
AN/1475/2020
- 4.2 Bürgereingabe nach § 24 GO - Zusatzschilder Rheinauhafen - Az: 125/20 B
2351/2020
- 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sicherung des restaurierten Severinsdenkmals an der Kirche St. Johann Baptist (Az.: 02-1600-277/19)
3285/2020

5 Anträge der Fraktionen und Einzelmandatsträger gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen
- 5.1.1 Parkraumoptimierung in der Engelbertstraße, Gem. Antrag Grüne, Die Linke, Gut, Deine Freunde
AN/0869/2020
- 5.1.2 Fahrradschutzstreifen Hohenzollernring Einbiegung in die Maastrichter Straße, Antrag SPD
AN/1312/2020
- 5.1.3 Umbenennung der Mohrenstraße in Altstadt-Nord, Antrag SPD
AN/1311/2020
- 5.1.4 Verkehrsführung im Bereich Friesenstraße / Friesenwall, Antrag Grüne
AN/1321/2020
- 5.1.4.1 Änderungsantrag - Verkehrsführung im Bereich Friesenstraße / Friesenwall - Änderungsantrag FDP
AN/1474/2020

- 5.1.5 Lückenschluss der verkehrsberuhigten Bereich im Bereich Severinswall, An der Bottmühle, Karl-Korn-Straße, Dreikönigenstraße und Zwirnerstraße - sowie Öffnung der Einbahnstraßen Dreikönigenstraße und An der Bottmühle für den Radverkehr, Antrag Grüne
AN/1322/2020
- 5.1.6 Autofreie Altstadt - Umsetzung weiterer kurzfristiger Maßnahmen, Antrag Grüne
AN/0015/2021
- 5.1.7 Reste der Stollwerck-Fabrik erhalten/sanieren, Antrag SPD
AN/0026/2021
- 5.1.8 Verbesserung der Rad- und Fußverkehrsführung an der Bahnunterführung Bachemer Straße/Lindenstraße, gem. Antrag Klimafreunde, SPD, Die Linke und FDP
AN/0021/2021
- 5.1.8.1 Änderungsantrag Radschnellweg Bachemer Straße 0021/2021, Änderungsantrag Die Linke
AN/0084/2021
- 5.1.8.2 Änderungsantrag Verbesserung der Rad- und Fußverkehrsführung an der Bahnunterführung Bachemer Straße /Lindenstraße, gem. Änderungsantrag FDP und CDU
AN/0369/2021
- 5.1.9 Neue Verkehrsführung / Runder Tisch im Bereich der Severinsstraße, Antrag Grüne
AN/0016/2021
- 5.1.10 Anbringen einer Anzeige der Zeit bis zum Aufbrauchen des verbleibenden CO2-Budgets zur Einhaltung des 1,5-Grad-Zieles, gem. Antrag Klimafreunde und Grüne
AN/0023/2021
- 5.1.11 Vermeidung von Radparken auf Mittelalleen/Grünanlagen, Antrag Grüne
AN/0018/2021
- 5.1.12 Zebrastreifen Spichernstr./Kamekestr., Antrag Grüne
AN/0020/2021
- 5.2 Anträge zu dieser Sitzung
- 5.2.1 Erhöhung der Personalressourcen im Amt für Straßen und Verkehrstechnik, gem. Antrag Grüne, CDU, SPD, Die Linke, FDP und Klimafreunde
AN/0341/2021

- 5.2.1.1 Stellungnahme zum gem. Antrag Grüne, CDU, SPD, Die Linke, FDP und Klimafreunde zur Erhöhung der Personalressourcen im Amt für Straßen und Verkehrstechnik, AN/0341/2021
0908/2021
- 5.2.2 Erhalt der KITA Gotland (Schwedenhaus) im Volksgarten, gem. Antrag Grüne, CDU, SPD, Die Linke, Klimafreunde, Die Partei
AN/0366/2021
- 5.2.2.1 Erhalt der Kita Gotland (Schwedenhaus) im Volksgarten
0792/2021

6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter

- 6.1 Anfragen aus früheren Sitzungen
 - 6.1.1 Aufwertung Ehrenstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, FDP, GUT
AN/0027/2019
 - 6.1.1.1 Aufwertung der Ehrenstraße - Aktueller Stand
0117/2021
 - 6.1.2 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD
AN/1701/2018
 - 6.1.3 Sachstand Sanierung Fort X (Neustadt/Nord), Anfrage SPD
AN/0194/2019
 - 6.1.4 Kellertheater und Kartäuserwall, Anfrage Linke
AN/1173/2019
 - 6.1.5 Schulweg- und Radschulwegpläne bzw. Schulwegempfehlung für das Rad,
Anfrage Grüne
AN/0925/2020
 - 6.1.6 Zustand der KVB Haltestelle Deutzer Freiheit, Anfrage CDU
AN/0949/2020
 - 6.1.7 Lüftung und Klimatisierung von Klassenräumen, Dimensionierung von Schulhöfen, Anfrage Grüne
AN/0970/2020

- 6.1.8 Kreisverkehr Roonstraße-Lindenstraße-Brüsseler Straße (AN/1539/2010);
Beseitigung von Gefahrensituationen an der Kreuzung Lindenstraße/Lützowstraße (AN/0117/2016)
AN/1315/2020
- 6.1.9 Begrünung insbesondere des Ubierring, Karolingerring und Sachsenring
AN/1402/2020
- 6.1.10 Anfrage Sachstand Soziale Erhaltungssatzung für das Rathenauviertel
(AN/0509/2019)
AN/0003/2021
- 6.1.10.1 Bezug: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0003/2021
gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates:
Sachstand Soziale Erhaltungssatzung für das Rathenauviertel, Gem. Antrag
AN/0509/2019
0230/2021
- 6.1.11 Videobeobachtung im Gerlingquartier, Anfrage Die Linke
AN/1459/2020
- 6.1.11.1 Videobeobachtung im Gerlingquartier
Hier: Beantwortung der Anfrage der Fraktion "Die Linke" zur Sitzung der Bezirksvertretung vom 21.01.2021
0653/2021
- 6.1.12 Barrierefreie Ampeln, Anfrage SPD
AN/0087/2021
- 6.1.12.1 Barrierefreie Ampeln
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 21.01.2021, TOP 6.2.3 (AN/0087/2021)
0448/2021
- 6.2 Anfragen zu dieser Sitzung
- 7 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 8 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 9 Mitteilungen der Verwaltung**
- 9.1 Sanierungsmaßnahmen im Historischen Rathaus
0621/2020/1

- 9.2 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner Schulen" im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit
3403/2020
- 9.3 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2020
2938/2020
- 9.4 Sachstandsbericht zum Projekt „Bildungslotsinnen und –lotsen“ 2020
3428/2020
- 9.5 Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kümpchenshof"
Beschluss des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom 12.06.2018, TOP 4.2, Vorlage 3102/2016
3491/2020
- 9.6 Grüne Infrastruktur - Bürgerschaftliches Engagement in extremen Trockenphasen
3506/2020
- 9.7 Gemeinschaftsprojekt „Hecken und Säume“

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird in kooperativer Zusammenarbeit mit dem BUND-Köln das Projekt „Hecken und Säume“ umsetzen.
3578/2020
- 9.8 Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Severinstraße
3605/2020
- 9.9 Zielvereinbarungen 2021 Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Quäker Nachbarschaftsheim, Bürgerhaus Stollwerck, Bürgerzentrum Deutz
3719/2020
- 9.10 Verkehrsführungskonzept Altstadt
hier: Optimierungsmaßnahmen nach Umsetzung der 1. Stufe im Juni 2020
3241/2020
- 9.11 Nachfrage zum aktuellen Stand beim Bau in der Südstadt
0018/2021
- 9.12 Ausweitung des Busangebotes aufgrund der Corona-Pandemie: Zusätzliche Schülerfahrten
3281/2020
- 9.13 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2021"
0153/2021

- 9.14 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2020, die dem Sport zugute gekommen sind
0088/2021
- 9.15 Teilnahme an der Klimaschutzaktion Earth Hour 2021
0161/2021
- 9.16 Standorte für (Lasten-)fahrräder, Fahrradverleih und E-Scooter in der Innenstadt
0344/2021
- 9.17 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021
0353/2021
- 9.18 Werkstattbericht Deutzer Hafen
0433/2021
- 9.19 Bericht über den Ausgang des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens "Bezirksvertretung Innenstadt gegen den Rat der Stadt Köln", VG Köln, 4 K
1511/20
0603/2021
- 9.20 Colonia - Stand der Dinge? (AN/0260/2021)
0587/2021
- 9.21 Bewohnerreservierungen im Bewohnerparkgebiet Südbahnhof (SBF)
0570/2021
- 9.22 Umsetzung der Sozialen Erhaltungssatzung Severinsviertel
Erster Sachstands- /Erfahrungsbericht
0615/2021
- 9.23 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln
0409/2021
- 9.24 Sanierung der Drehbrücke in Deutz, Provisorische Querung während der Bauzeit
0698/2021
- 9.25 Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in Kölner Schulen
3499/2020
- 9.26 Schließung Kindertageseinrichtung Volksgartenstr. (Gotland)
0350/2021

- 9.27 275. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0021/2021
- 9.28 Verkehrliche Erschließung und Anbindung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Deutzer Hafen“
hier:Anfrage (AN/0047/2021) der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 19.01.2021, TOP 5.2.2
0130/2021
- 9.29 Sachstand Bezirksrathaus Innenstadt - zu AN/1047/2018, Stand: Februar 2021
0441/2021
- 9.30 Bike-and-Ride-Offensive an Bahnhöfen in Kooperation mit der DB
Umsetzung erster Maßnahmen an den drei Bahnhöfen Köln-Süd, Messe/Deutz und Köln-Ehrenfeld
0879/2021

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde / Aktuelle Stunde / Vortrag zu aktuellem Thema

2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen

Die Bezirksvertretung Innenstadt benennt Herrn Scheffer (Die Linke), Herrn Nüsser (FDP) und Herrn Polat (SPD) als Stimmzähler.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3 Verwaltungsvorlagen

3.1 Förderprogramm "Dritte Orte" 0022/2021

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

3.2 Geschäftsordnung für die Gremien der Seniorenpolitik der Stadt Köln 3159/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

3.3 Städtebauliches Planungskonzept Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré) in Köln-Altstadt/Nord; hier: Anpassung des Beschlusses über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes für das nördliche Baufeld 0042/2021

Herr Uerlich, CDU, weist auf die Mitteilung zu TOP 9.29 Errichtung des Bezirksrathauses und bedankt sich für die Information. Er erinnert an den entsprechenden Beschluss des Rates aus dem Jahr 2018, der die Errichtung des Bezirksrathauses an gleicher Stelle wie bisher beinhalte.

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. nimmt die Variantenuntersuchung für den Büro- und Hotelbaukörper Am Hof/ Unter Goldschmied/ Große Budengasse und die Fortschreibung der Planung für das gesamte Baufeld Nord zur Kenntnis,

2. beschließt in Anpassung des Beschlusses vom 03.09.2020 (vgl. Vorlagen-Nr. 2033/2020) für den Büro- und Hotelbaukörper Am Hof/ Unter Goldschmied/ Große Budengasse die Variante "intensives Gründach" gemäß Anlage 2 umzusetzen und durch einen qualifizierten Landschaftsplaner eine nachhaltige grüne Bepflanzung mit einer adäquaten positiven ökologischen Bilanz umzusetzen. Die politischen Gremien sind über die weitere Ausarbeitung zu informieren.
3. beauftragt die Verwaltung das Bebauungsplanverfahren "Westlich Unter Goldschmied (Laurenz-Carré)" auf dieser Grundlage voranzutreiben.
4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) ohne Einschränkungen zustimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung Die Partei.

**3.4 Überweg für zu Fuß Gehende und Radfahrende Cäcilienstraße
Anregung der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung am
05.03.2020
3584/2020**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

**3.5 Beschluss zur Änderung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen
gemäß § 3 Absatz 1 und Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der
Behördenbeteiligungen und Beteiligungen von Trägern öffentlicher Be-
lange gemäß § 4 Absatz 1 und 2 Baugesetzbuch (BauGB) während der
COVID-19-Pandemie
0131/2021**

Beschluss:

1. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt für neu anstehende frühzeitige Beteiligungen nach § 3 Absatz 1 BauGB, die im Regelfall unter Anwendung des Modells 2 (Abendveranstaltung) beschlossen werden, sowie für informelle Planungskonzepte, diese in Absprache zwischen der Bezirksbürgermeisterin/dem jeweiligen Bezirksbürgermeister, als Veranstalter/-in der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, mit dem Dezernat VI, Stadtplanungsamt, in einer dem Vorhaben und der pandemischen Situation angemessenen Form durchzuführen. Bereits erprobte Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der COVID-19-Pandemie sind bspw. Informationsveranstaltungen im Video-Livestream-Format, Beteiligungen über Beteiligungsplattformen, wie das Mitwirkungsportal-Köln, oder Aushänge samt Flyern im Umfeld des Plangebietes mit umfangreichen digitalen Informationen auf der städtischen Homepage.

Unter Berücksichtigung der Beschlusslage von Bundesregierung und Landesregierung NRW zur Regelung der Kontaktbeschränkungen im Zuge der COVID-19 Pandemie ist dieser Beschluss soweit es die Pandemie erforderlich macht, anzuwenden.

Mit Überwindung der Pandemie und der Beendigung der Kontaktbeschränkungen wird ein Beschluss über die ab dann geltenden Formen der Öffentlichkeitsbeteiligung in Bauleitplanverfahren und informellen Planungen eingeholt.

2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, dass die bisherige Pandemieregulung zur zeitlichen Dauer der Offenlage von Bauleitplänen sowie der Dauer der Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange und Dienststellen von 45 Tagen wieder auf das gesetzliche Maß gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und § 4 Absatz 2 BauGB von mindestens 30 Tagen, reduziert wird.
3. Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet auf Wiedervorlage, sofern die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.6 Vergabekonzept Chlodwigplatz ab 07/2021 bis 12/2025
0229/2021**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) beschließt die als Anlage 1 beigefügte, weiterentwickelte Fassung des „Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf dem Chlodwigplatz für den Zeitraum 01.07.2021 bis 31.12.2025“.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) im 2. Quartal 2025 einen Erfahrungsbericht über das Vergabekonzept sowie einen Vorschlag für ein ggf. weiterentwickeltes Konzept ab 01.01.2026 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.7 Benennung eines Mitgliedes der Bezirksvertretung Innenstadt zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates in der Wahlperiode 2020-2025
0332/2021**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

**3.8 Radverkehrskonzept Innenstadt - Radfahrstreifen Riehler Straße
3111/2020**

Ergänzter Beschluss (auf die Einzelabstimmung zur Ergänzung unter TOP 3.8.1 wird hingewiesen):

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung:

1. Auf der Riehler Straße in südlicher Fahrtrichtung im Abschnitt zwischen der

Bushaltestelle Worringer Straße (südlich Elsa-Brandström-Straße) und Greesbergstraße und in nördlicher Fahrtrichtung im Abschnitt zwischen Theodor-Heuss-Ring und der Spuraufweitung vor der Kreuzung Elsa-Brandström-Straße den jeweils rechten Fahrstreifen in einen Radfahrstreifen umzuwandeln und auf der vorhandenen Fahrbahndecke zu markieren. Die Anzahl der durchgehenden Fahrstreifen reduziert sich von drei auf zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung. Im Abschnitt zwischen Bushaltestelle Worringer Straße und Riehler Platz entfallen auf der Riehler Straße hierdurch 7 Kurzzeitparkplätze am Fahrbahnrand.

2. Auf der Riehler Straße auf Höhe des Ebertplatzes in beiden Fahrtrichtungen zwischen diesem neu einzurichtenden Radfahrstreifen und dem rechten Kfz-Fahrstreifen einen zusätzlichen Sicherheitsraum zwischen dem Radfahrstreifen und den Kfz-Fahrstreifen einzurichten.
3. Zur Herstellung und Verbesserung der Erreichbarkeit von Aufstellflächen in der Blumenthalstraße und der Clever Straße, zur Verbesserung der Befahrbarkeit im Rahmen der Öffnung der Einbahnstraßen am Riehler Platz, zur Verbesserung der Einfahrmöglichkeit in die Lupusstraße sowie zum Freihalten von Gehwegbereichen auf Höhe des Riehler Platzes insgesamt 12 Kurzzeitparkplätze zu entfernen.
4. Auf der Riehler Straße insgesamt 7 Kurzzeitparkplätze in Ladezonen (werktags 8 – 19 Uhr) umzuwandeln.

Generell soll im Verlauf der Strecke des Radfahrstreifens eine möglichst weitgehende bauliche Trennung zwischen Auto- und Radspur hergestellt werden.

Im Detail sollen die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden:

- **In den Abschnitten, in denen kein motorisierter Verkehr kreuzt, ist eine durchgängige bauliche Trennung zu installieren.**
- **Bei Kreuzungen und Einmündungen ist darauf zu achten, dass die Trennung möglichst weit an den Kreuzungs- bzw. Einmündungsbereich gezogen wird, um eine niedrige Abbiegegeschwindigkeit beim motorisierten Verkehr zu erreichen. Insbesondere der Kreuzungsverkehr zur und von der Tankstelle sowie an den Sperrflächen auf dem Ebertplatz ist auf diese Art zu entschleunigen.**
- **Um den Radverkehr vor kreuzenden Autos zu schützen, entfallen nicht baulich angelegten Stellplätze (z.B. Riehler Straße 73, Riehler Platz) bzw. werden die baulichen Stellplätze in Radparken umgewandelt oder entsiegelt, um die bauliche Trennung über möglichst lange Strecken führen zu können.**
- **Das Querparken soll grundsätzlich aufgehoben werden.**
- **Dem Verkehrsausschuss und der Bezirksvertretung sind die Planung der baulichen Trennung vor Umsetzung mitzuteilen.**
- **Der doppelte Linksabbieger von der Turiner Straße auf den Ebertplatz soll eine vorgezogene Fahrrad-Aufstellfläche bekommen.**
- **Die Planungen sind auf die geplanten Maßnahmen an der Kreuzung Riehler Straße / Amsterdamer Straße sowie am Ebertplatz abzustimmen.**

- **Der freilaufende Rechtsabbieger bis zum Ebertplatz soll mittelfristig, d.h. nach der Einrichtung der Radfahrstreifen, gemäß des Programms zum Abbau freilaufender Rechtsabbieger, zurückgebaut werden. Die Verwaltung wird gebeten, hierfür eine separate Planung mit den ggf. notwendigen, weitergehenden Umbauten im Kreuzungsbereich zu erstellen.**

Wir beauftragen die Verwaltung zu prüfen, ob im Bereich der Planung Tempo 30 angeordnet werden kann. Hierbei sind sowohl die Aspekte Lärmschutz für Anwohnende als auch die Verkehrssicherheit zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.8.1 Änderungsantrag zu 3.8 - Radverkehrskonzept Innenstadt - Radfahrstreifen Riehler Straße, gem. Änderungsantrag Grüne, SPD, Die Linke, Klimafreunde, Die Partei
AN/0518/2021**

Beschluss:

Generell soll im Verlauf der Strecke des Radfahrstreifens eine möglichst weitgehende bauliche Trennung zwischen Auto- und Radspur hergestellt werden.

Im Detail sollen die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden:

- In den Abschnitten, in denen kein motorisierter Verkehr kreuzt, ist eine durchgängige bauliche Trennung zu installieren.
- Bei Kreuzungen und Einmündungen ist darauf zu achten, dass die Trennung möglichst weit an den Kreuzungs- bzw. Einmündungsbereich gezogen wird, um eine niedrige Abbiegegeschwindigkeit beim motorisierten Verkehr zu erreichen. Insbesondere der Kreuzungsverkehr zur und von der Tankstelle sowie an den Sperrflächen auf dem Ebertplatz ist auf diese Art zu entschleunigen.
- Um den Radverkehr vor kreuzenden Autos zu schützen, entfallen nicht baulich angelegten Stellplätze (z.B. Riehler Straße 73, Riehler Platz) bzw. werden die baulichen Stellplätze in Radparken umgewandelt oder entsiegelt, um die bauliche Trennung über möglichst lange Strecken führen zu können.
- Das Querparken soll grundsätzlich aufgehoben werden.
- Dem Verkehrsausschuss und der Bezirksvertretung sind die Planung der baulichen Trennung vor Umsetzung mitzuteilen.
- Der doppelte Linksabbieger von der Turiner Straße auf den Ebertplatz soll eine vorgezogene Fahrrad-Aufstellfläche bekommen.
- Die Planungen sind auf die geplanten Maßnahmen an der Kreuzung Riehler Straße / Amsterdamer Straße sowie am Ebertplatz abzustimmen.
- Der freilaufende Rechtsabbieger bis zum Ebertplatz soll mittelfristig, d.h. nach der Einrichtung der Radfahrstreifen, gemäß des Programms zum Abbau frei-

laufender Rechtsabbieger, zurückgebaut werden. Die Verwaltung wird gebeten, hierfür eine separate Planung mit den ggf. notwendigen, weitergehenden Umbauten im Kreuzungsbereich zu erstellen.

Wir beauftragen die Verwaltung zu prüfen, ob im Bereich der Planung Tempo 30 angeordnet werden kann. Hierbei sind sowohl die Aspekte Lärmschutz für Anwohnende als auch die Verkehrssicherheit zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und FDP **zugestimmt**.

3.9 Aufhebung des Bebauungsplans 66458/07 (664 Na 2/07)-Arbeitstitel: Enggasse/Auf dem Hunnenrücken/Tunisstraße in Köln-Altstadt/Nord Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung der Aufhebung des Bebauungsplans 0284/2021

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

3.10 Abbau von sieben Lichtsignalanlagen im Belgischen Viertel durch den Einsatz alternativer Betriebsformen und Bürgereingabe "Überquerung Venloer Straße/Grüngürtel" (AZ.: 157/19) sowie Bürgereingabe "Verkehrsführung im Bereich Vogelsangerstr./Ludolf-Camphausen-Str./Venloer Str." (AZ.: 032/19) 3240/2019

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

Abstimmungsergebnis:

3.11 Benennung eines Weges in Köln-Neustadt/Süd 0543/2021

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

3.12 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung: Annahme einer Schenkung für das Köln-Kolleg 0279/2021

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Spende in Höhe von 5.000,- € der „Amelie Kind Stiftung für Begabtenförderung“ an das Köln Kolleg, Judenkirchhofsweg 6, mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.12.1 Annahme einer Schenkung für das Köln-Kolleg
0039/2021**

Erledigt durch den Beschluss zu TOP 3.12 – Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung: Annahme einer Schenkung für das Köln-Kolleg (0279/2021)

**3.13 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung - Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme 'Deutzer Hafen' – ergänzendes Verfahren
0082/2021/1**

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung:

1. Der Rat nimmt den Bericht über die vorbereitenden Untersuchungen nach § 165 Abs. 4 BauGB nebst Anlagen für das Gebiet „Deutzer Hafen“ (Anlage 3) erneut zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt die in der aktualisierten Anlage 4 dargestellten Belange der betroffenen Grundstückseigentümer zur Kenntnis und wägt sie wie in der aktualisierten Satzungs begründung (Anlage 2) vorgeschlagen ab. Ferner nimmt der Rat das Gutachten „Fortschreibung der entwicklungsunbeeinflussten Anfangswerte und der entwicklungsbeeinflussten Endwerte für das Gebiet des städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Deutzer Hafen“(Dezember 2019) zur Kenntnis. (Anlage 5)
3. Der Rat beschließt für das in Anlage 1 dargestellte Gebiet in Köln-Deutz die Satzung über die förmliche Festsetzung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Deutzer Hafen“ nach § 165 Abs. 6 Satz 1 BauGB und setzt sie gemäß § 214 Abs. 4 BauGB rückwirkend zum 20.06.2018 in Kraft. Das von dem Entwicklungsbereich betroffene Gebiet ist in Anlage 1 nach Flurstücken abgegrenzt und in einem Lageplan dargestellt. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Satzungsbeschlusses. Zur Begründung der Satzung wird auf die Satzungs begründung (Anlage 2) verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.13.1 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme 'Deutzer Hafen' – ergänzendes Verfahren
0082/2021**

Erledigt durch den Beschluss TOP 3.13 – Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung – Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme „Deutzer Hafen“ – ergänzendes Verfahren (0082/2021/1)

**3.14 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung - Gem. Dringlichkeitsantrag Grüne, SPD, Die Linke, Klimafreund, Die Partei betreffend: Errichtung eines Provisoriums während der sanierungsbedingten Sperrung der Deutzer Drehbrücke
0430/2021**

Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung:

Die Verwaltung wird beauftragt, während der sanierungsbedingten Sperrung der Deutzer Drehbrücke kurzfristig ein Provisorium zu errichten, das es Zufußgehenden ermöglicht, die Hafeneinfahrt zu überqueren und die Poller Wiesen zu erreichen. Dabei sind die Aufgänge mit Schiebehilfen für Fahrräder zu versehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der CDU.

**3.14.1 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag - Errichtung eines Provisoriums während der sanierungsbedingten Sperrung der Deutzer Drehbrücke
AN/0256/2021**

Erledigt durch den Beschluss TOP 3.14 – Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung – Gem. Dringlichkeitsantrag Grüne, SPD, Die Linke, Klimafreunde und Die Partei betreffend: Errichtung eines Provisoriums während der sanierungsbedingten Sperrung der Deutzer Drehbrücke (0430/2021)

**3.15 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung - Veranstaltungen 1. Halbjahr auf dem Neumarkt
0440/2021**

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung:

Die Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales die Verwaltung zu beauftragen, den Neumarkt (Platzinnenfläche) antragsgemäß für den Antik- und Designmarkt vom 28.-30.05.2021 der Fa. Coelln-Concept zur Verfügung zu stellen.

Die Planung und Durchführung der Marktveranstaltung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die dann gültigen Einschränkungen im Rahmen der SARS-CoV-2-Pandemie die Durchführung eines Spezialmarktes zulassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.16 Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung - Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts
3075/2020/1**

Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung in der von den Unterzeichnern geänderten Form

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Verkehrsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Umwandlung der rechten Kfz-Fahrspur in einen Radfahrstreifen auf der Aachener Straße/Richard-Wagner-Straße zwischen Universitätsstraße und Eisenbahnring gemäß vorgelegter Planung.

Ergänzung der BV 1 (vgl. Änderungsantrag Grüne AN/0160/2021):

Wir bitten die Verwaltung, die geplanten Maßnahmen mit den folgenden Änderungen zeitnah umzusetzen:

- Der Radstreifen soll durchgängig baulich gesichert werden. Dies gilt auch für die Einleitung.

Die Pöller in der Einleitung für den Radverkehr sollen entfernt werden.

- Die Radwegbenutzungspflicht soll auf dem Abschnitt bis zur Moltkestraße aufgehoben werden. Es wird von der Universitätsstraße bis zur Moltkestraße Tempo 30 eingeführt.

- Statt der rot gefärbten Überführung auf den baulichen Radweg soll eine "Doppelweiche" am

Ende der baulichen Maßnahme angelegt werden, die eine Wahlfreiheit zwischen dem

baulichem Radweg und der Fahrbahnnutzung sichtbar macht.

- Die Radabstellanlagen auf dem Fußweg auf Höhe der Haltstelle werden abgebaut und in die Parktaschen auf der Moltkestraße verlagert. Die Anzahl wird hierbei verdoppelt, um der gestiegenen Nachfrage Rechnung zu tragen.

- Die in 1148/2015 beschlossene Anlage von Radinfrastruktur auf der Fahrbahn bis zur

Moltkestraße sowie die Umgestaltung des Knotenpunktes werden hiermit bekräftigt und sollen zeitnah erledigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der FDP.

3.16.1 Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Aachener Weihers stadteinwärts 3075/2020

Erledigt durch den Beschluss TOP 3.16 – Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung
– Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Achener Weihers stadteinwärts
(3075/2020/1)

**3.16.1.1 Änderungsantrag zu 3.1. Baubeschluss: Radstreifen auf Höhe
Achener Weihers (Stadteinwärts), Änderungsantrag Grüne
AN/0160/2021**

Erledigt durch den Beschluss TOP 3.16 – Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung
– Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Achener Weihers stadteinwärts
(3075/2020/1)

**3.16.1.2 Baubeschluss Radfahrstreifen auf Höhe des Achener Weihers
stadteinwärts
AN/0122/2021**

Erledigt durch den Beschluss TOP 3.16 – Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung
– Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Achener Weihers stadteinwärts
(3075/2020/1)

**3.16.1.3 Ergänzungsantrag zu Top 3.4, Radfahrstreifen auf Höhe des
Achener Weihers stadteinwärts
AN/0151/2021**

Erledigt durch den Beschluss TOP 3.16 – Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung
– Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Achener Weihers stadteinwärts
(3075/2020/1)

**3.16.1.4 ÄA zu TOP 3.4 Radfahrstreifen auf Höhe des Achener Weihers
stadteinwärts
AN/0161/2021**

Erledigt durch den Beschluss TOP 3.16 – Genehmigung Dringlichkeitsentscheidung
– Baubeschluss: Radfahrstreifen auf Höhe des Achener Weihers stadteinwärts
(3075/2020/1)

**3.17 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss
betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 65450/05,
Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord
0314/2021**

**Ergänzter Beschluss (auf die Abstimmung der Änderungen unter TOP 3.17.1
und 3.17.2 wird hingewiesen):**

Der Rat beschließt

1. das Plangebiet gemäß dem Aufstellungsbeschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 28.01.2016 entlang des Straßenverlaufs Brüsseler Straße, Bis-

marckstraße und Moltkestraße zu teilen und das westliche Teilgebiet gemäß der Anlage 1 bis zur Bahnanlage getrennt fortzuführen und zunächst ruhen zu lassen;

2. über die zum Bebauungsplan-Entwurf für das Gebiet zwischen Moltkestraße, Bismarckstraße, Brüsseler Straße, nordöstliche Grenze der Grundstücke Brüsseler Straße 104, Bismarckstraße 38 und 27, östliche Grenze des Grundstücks Antwerpener Straße 16, nördliche Grenze der Grundstücke Antwerpener Straße 14 bis 4, nördliche und östliche Grenze des Grundstücks Antwerpener Straße 2, Antwerpener Straße, Brüsseler Straße, Genter Straße, Brabanter Straße, südliche und westliche Grenze des Grundstücks Brabanter Straße 3, westliche Grenze der Grundstücke Brabanter Straße 5 bis 7, südliche Grenze der Grundstücke Lütticher Straße 13 bis 45 und Brüsseler Straße 54, östliche Grenze der Grundstücke Brüsseler Straße 52 bis 48, östliche und südliche Grenze des Grundstücks Brüsseler Straße 46, südliche und westliche Grenze des Grundstücks Brüsseler Straße 47a, westliche Grenze des Grundstücks Brüsseler Straße 49, südliche Grenze der Grundstücke Lütticher Straße 51 bis 67 sowie östliche und südliche Grenze des Grundstücks Moltkestraße 56 in Köln-Neustadt/Nord—Arbeitstitel: (Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4.1;
3. den Bebauungsplan-Entwurf 65450/05 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
4. den Bebauungsplan 65450/05 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan Belgisches Viertel mit folgenden Maßgaben umzusetzen:

Die Festsetzungen des Bebauungsplans sollen nach zwei Jahren auf ihre Wirkung hin überprüft und ausgewertet werden. Die Ergebnisse der Evaluation sind den politischen Gremien zur Beratung zu geben.

Technische Nachrüstungen von Gastronomie und Handel, die durch die Pandemie notwendig werden, dürfen nicht dazu führen, dass die Betriebe in anderen Kategorien eingestuft werden und ihre Existenz durch die Festlegungen im Bebauungsplan zusätzlich gefährdet wird.

Pandemiebedingte Ausnahmeregelungen für die Außengastronomie gelten für die Betriebe im Belgischen Viertel ebenso wie für andere Gastronomiebetriebe in Köln. Durch die lange Laufzeit des bisherigen Verfahrens sind die Planungsziele des Bebauungsplans im Belgischen Viertel nur noch unzureichend bekannt. Die Verwaltung wird aufgefordert, noch vor dem Sommer 2021 eine Informationsveranstaltung über Problemstellungen, Ziele und Festsetzungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD und der Klimafreunde bei Enthaltung Die Partei **zugestimmt**.

3.17.1 Gem. Änderungsantrag zu Beschlussvorlage Bebauungsplan Belgisches Viertel, gem Änderungsantrag Grüne, CDU, Die Linke, FDP AN/0536/2021

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bebauungsplan Belgisches Viertel mit folgenden Maßgaben umzusetzen. [SEP]

Die Festsetzungen des Bebauungsplans sollen nach zwei Jahren auf ihre Wirkung hin überprüft und ausgewertet werden. Die Ergebnisse der Evaluation sind den politischen Gremien zur Beratung zu geben.

Technische Nachrüstungen von Gastronomie und Handel, die durch die Pandemie notwendig werden, dürfen nicht dazu führen, dass die Betriebe in andere Kategorien eingestuft werden und ihre Existenz durch die Festlegungen im Bebauungsplan zusätzlich gefährdet wird.

Pandemiebedingte Ausnahmeregelungen für die Außengastronomie gelten für die Betriebe im Belgischen Viertel ebenso wie für andere Gastronomiebetriebe in Köln. Durch die lange Laufzeit des bisherigen Verfahrens sind die Planungsziele des Bebauungsplans im Belgischen Viertel nur noch unzureichend bekannt. Die Verwaltung wird aufgefordert, noch vor dem Sommer 2021 eine Informationsveranstaltung über Problemstellungen, Ziele und Festsetzungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Frau Dr. Börschel (SPD) bei Enthaltung Herrn Polat (SPD), der Klimafreunde und Die Partei **zugestimmt**.

3.17.2 Änderungsantrag zur Vorlage 0314/2021 - Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 65450/05; Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord, Änderungsantrag SPD AN/0548/2021

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ersetzt:

1. Die Bezirksvertretung 1 der Stadt Köln nimmt zur Kenntnis, dass sich auch nach der Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfs die Interessen der Wohnbevölkerung und der Gewerbetreibenden im Belgischen Viertel weiter polarisiert gegenüber stehen. Er verzichtet daher in Kenntnis des Auslaufens der Veränderungssperre bis auf weiteres auf einen Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 65450/05, Arbeitstitel: Belgisches Viertel in Köln-Neustadt/Nord.
2. Die Bezirksvertretung schätzt insbesondere die Gastronomie- und Clubszene im Belgischen Viertel als Ausdruck einer lebendigen Großstadtkultur. Zugleich ist ihm das Recht der ansässigen Wohnbevölkerung auf einen erholsamen Schlaf sehr bewusst und wichtig. Die Bezirksvertretung beauftragt daher die

Verwaltung, die Konfliktlagen im Belgischen Viertel konsensual und auf der Grundlage des Ordnungsrechts zu lösen. Zusammen mit den Anwohner*innen, den Bürgerinitiativen im Belgischen Viertel, Jugendverbänden, den Gastronomiebetrieben, der Clubszene, dem Einzelhandel und weiteren Interessengruppen ist in einem transparenten Verfahren eine Ausgeh- und Nachtruhe-Charta für das Belgische Viertel zu erarbeiten und zügig vorzulegen. Diese Charta soll insbesondere Vereinbarungen über zulässige Lärmemissionen, Lärmschutzmaßnahmen der Gewerbetreibenden sowie Öffnungszeiten für Musikclubs, Gaststätten usw. enthalten.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, regelmäßig dem Stadtentwicklungsausschuss und der Bezirksvertretung 1 zu berichten, wenn Bauvorhaben beantragt werden, die den Festsetzungen des Bebauungsplan-Entwurfs in der vorgelegten Satzungsfassung widersprechen. Zudem wird die Verwaltung beauftragt, regelmäßig zur Situation auf dem Brüsseler Platz zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD und Klimafreunde bei Enthaltung einer Stimmer Herrn Dr. Herrndorf (Grüne) und Die Partei **abgelehnt**.

**3.18 Fachraumerneuerung des naturwissenschaftlichen Bereiches am Schulstandort Dagobertstraße 79, 50668 Köln
3226/2020**

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stellt den Bedarf für die Durchführung der Fachraumerneuerung des naturwissenschaftlichen Bereiches am Schulstandort Dagobertstraße 79, 50668 Köln fest und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der erforderlichen baulichen Maßnahmen sowie Ausstattung und Einrichtung der Räume mit Gesamtkosten in Höhe von rund 757.000 € (investiver Anteil: 80.800 €, konsumtiver Anteil: 676.200 €).
2. Die konsumtiven Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 676.200 € (Baukosten 353.000 €, Einrichtungskosten 275.200 € und Ausstattungskosten 48.000 €) sind im Haushaltsjahr 2021 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Finanzierung der investiven Kosten für Einrichtung, Ausstattung und Lehrmittel in Höhe von rund 80.800 € (Einrichtungskosten 68.800 € und Ausstattungs-/Lehrmittelkosten 12.000 €) erfolgt zum Haushaltsjahr 2021 aus veranschlagten Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben bei Finanzstelle 4011-0301-0-4500 - Einrichtung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.19 Neue Verkehrsführung im Bereich der Straße Eigelstein - Auswertung Bürgerinformationsveranstaltung und Baubeschluss
0243/2021/1**

Ergänzter Beschluss (auf die Abstimmung der Ergänzung TOP 3.19.1 wird hingewiesen):

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Anregungen, die im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung eingegangen sind, und deren Bewertung durch die Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung des autofreien Eigelsteins gemäß den Planungen, die der Bezirksvertretung Innenstadt in der Sitzung vom 08.12.2020 (Vorlagen-Nr.: 3336/2020) vorgelegt worden ist, mit folgenden Maßgaben:

1. Der Eigelstein wird zwischen Felix-Rexhausen-Platz und Eigelsteintorburg als Fahrradstraße mit dem Zusatzzeichen „Lieferverkehr werktags von 6 bis 11 Uhr frei“ angeordnet. Zwischen Felix-Rexhausen-Platz und Machabäerstraße wird zusätzlich das Zusatzzeichen „Kfz-Verkehr frei“ angeordnet.
2. Eine Sperrung der Durchfahrt von Unter Krahenbäumen in die Eintrachtstraße wird nicht vorgenommen.
3. Die Ladezone auf dem Eigelstein zwischen Machabäerstraße und Felix-Rexhausen-Platz wird verkürzt und entsprechend der bestehenden Planungen von 18 bis 7 Uhr für das Bewohnerparken freigegeben. Die Fläche vor den Gastronomiebetrieben an den Hausnummern 25 bis 33 wird für potenzielle Außen-gastronomie berücksichtigt.

Des Weiteren beauftragt die Bezirksvertretung Innenstadt die Verwaltung mit der Planung des Umbaus der Zufahrt zum Parkplatz westlich der Turiner Straße zur Anlieferung des REWE-Markts von der Dagobertstraße aus. Die Lichtsignalanlage muss hierfür angepasst werden.

Darüber hinaus beauftragt die Bezirksvertretung Innenstadt die Verwaltung mit der Planung einer behindertengerechten Ausstattung der Straße Eigelstein in Abstimmung mit Vertreter*innen von Blinden und Sehbeeinträchtigten. Die kurzfristige Umsetzung der unter Beschlusspunkt 1.-3. aufgeführten Maßnahmen bleibt hiervon unberührt.

1) Bei Punkt 3 (der geplanten Ladezone im südlichen Eigelstein) sollte der Halbsatz "...und entsprechend der bestehenden Planungen von 18 bis 7 Uhr für das Bewohnerparken freigegeben" entfallen.

2) Auf der ganzen Strecke soll Tempo 20 gelten, also ein zusätzliches Schild mit "Tempo 20" angebracht werden.

3) Es sollte ferner geprüft werden, ob ohne bauliche Eingriffe taktile Elemente für Sehbehinderte installiert werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.19.1 Änderungsantrag zu Beschlussvorlage 0243/2021 - Neue Verkehrsführung im Bereich der Straße Eigelstein, gem. Änderungsantrag Grüne, SPD, Die Linke und Klimafreunde AN/0530/2021

Frau Kosubek, Grüne, weist auf das Fachgespräch mit der Fachverwaltung hin, in dem auf die besonderen Schwierigkeiten hinsichtlich der Barrierefreiheit für Menschen mit Sehbeeinträchtigung hingewiesen wurde. Daraufhin wurde der beigefügte Änderungsantrag gestellt.

Herr Nüsser, FDP, bittet um Einzelabstimmung der drei Punkte des Änderungsantrags.

Die BV beschließt folgenden Änderungsantrag:

1) Bei Punkt 3 (der geplanten Ladezone im südlichen Eigelstein) sollte der Halbsatz "...und entsprechend der bestehenden Planungen von 18 bis 7 Uhr für das Bewohnerparken freigegeben" entfallen.

2) Auf der ganzen Strecke soll Tempo 20 gelten, also ein zusätzliches Schild mit "Tempo 20" angebracht werden.

3) Es sollte ferner geprüft werden, ob ohne bauliche Eingriffe taktile Elemente für Sehbehinderte installiert werden können.

Einzelabstimmung zu den Punkten 1-3

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU und FDP **zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis zu Punkt 2:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU bei Enthaltung der FDP **zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis zu Punkt 3:

Einstimmig zugestimmt.

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Parksituation Brüsseler Straße (Az.: 02-1600-260/18) 0491/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021 und des am 08.12.2021 beantragten Ortstermins (SPD).

4.1.1 Änderungsantrag - Parksituation Brüsseler Straße - Änderungsantrag Grüne AN/1475/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021 und des am 08.12.2021 beantragten Ortstermins (SPD).

4.2 Bürgereingabe nach § 24 GO - Zusatzschilder Rheinauhafen - Az: 125/20 B 2351/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sicherung des restaurierten Severinsdenkmals an der Kirche St. Johann Baptist (Az.: 02-1600-277/19) 3285/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

5 Anträge der Fraktionen und Einzelmandatsträger gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

5.1.1 Parkraumoptimierung in der Engelbertstraße, Gem. Antrag Grüne, Die Linke, Gut, Deine Freunde AN/0869/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

5.1.2 Fahrradschutzstreifen Hohenzollernring Einbiegung in die Maastrichter Straße, Antrag SPD AN/1312/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

5.1.3 Umbenennung der Mohrenstraße in Altstadt-Nord, Antrag SPD AN/1311/2020

Zurückgestellt bis zur Beschlussvorlage zum kolonialen Erbe.

5.1.4 Verkehrsführung im Bereich Friesenstraße / Friesenwall, Antrag Grüne AN/1321/2020

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021 und des am 08.12.2021 beantragten Ortstermins.

**5.1.4.1 Änderungsantrag - Verkehrsführung im Bereich Friesenstraße / Friesenwall - Änderungsantrag FDP
AN/1474/2020**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021 und des am 08.12.2021 beantragten Ortstermins.

**5.1.5 Lückenschluss der verkehrsberuhigten Bereich im Bereich Severinswall, An der Bottmühle, Karl-Korn-Straße, Dreikönigenstraße und Zwiernerstraße - sowie Öffnung der Einbahnstraßen Dreikönigenstraße und An der Bottmühle für den Radverkehr, Antrag Grüne
AN/1322/2020**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021 und des am 08.12.2020 beantragtes Ortstermins (CDU).

**5.1.6 Autofreie Altstadt - Umsetzung weiterer kurzfristiger Maßnahmen, Antrag Grüne
AN/0015/2021**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

**5.1.7 Reste der Stollwerck-Fabrik erhalten/sanieren, Antrag SPD
AN/0026/2021**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

**5.1.8 Verbesserung der Rad- und Fußverkehrsführung an der Bahnunterführung Bachemer Straße/Lindenstraße, gem. Antrag Klimafreunde, SPD, Die Linke und FDP
AN/0021/2021**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

**5.1.8.1 Änderungsantrag Radschnellweg Bachemer Straße 0021/2021, Änderungsantrag Die Linke
AN/0084/2021**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

5.1.8.2 Änderungsantrag Verbesserung der Rad- und Fußverkehrsführung an der Bahnunterführung Bachemer Straße / Lindenstraße, gem. Änderungsantrag FDP und CDU AN/0369/2021

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

5.1.9 Neue Verkehrsführung / Runder Tisch im Bereich der Severinsstraße, Antrag Grüne AN/0016/2021

Frau Kosubek, Grüne, weist auf die Mitteilung der Verwaltung zur Sitzung am 21.01.2021 unter TOP 9.8 hin, wonach die Verwaltung bereits prüfe, Teile der Severinstraße vom Autoverkehr zu befreien. Daher sollen alle Beteiligten, wie Anwohner, Interessengemeinschaften und Politik frühzeitig in dem Prozess beteiligt werden. Dabei soll der bereits autofreie Bereich der Severinsstraße in Höhe des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums in die Betrachtung einfließen.

Beschluss:

Analog der Straße "Im Eigelstein" soll auch im Bereich der Severinstraße eine neue, möglichst weitgehend autofreie Verkehrsführung umgesetzt werden.

Hierfür wird die Verwaltung gefordert eine Planung zu erstellen bzw. ihre bestehenden Pläne zur Diskussion vorzulegen, welche Straßenabschnitte der Severinstraße auch kurzfristig vom Autoverkehr befreit werden können.

Dabei ist die Erschließung der Seitenstraßen, sowie die Abwicklung der Lieferverkehre sicherzustellen. Zusätzlich soll dargestellt werden, ob und wie die für den Eigelstein entwickelten Gestaltungselemente (Pflanzkisten/Sitzmöbel) für den Bereich der Severinstraße umgesetzt werden können.

Für die Regelungen im Bereich der existierenden, asphaltierten Fahrbahn soll sowohl eine Variante "Fußgängerzone Fahrrad frei" als auch die Option "Fahrradstraße" dargestellt und bewertet werden, insbesondere auch zu den erwartenden Konflikten im Fuß-/Radverkehr.

Die Optionen sind der Öffentlichkeit in geeigneter Weise vorzustellen. Die anliegenden Interessengemeinschaften sind frühzeitig in Form eines "Runden Tisches" zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.10 Anbringen einer Anzeige der Zeit bis zum Aufbrauchen des verbleibenden CO2-Budgets zur Einhaltung des 1,5-Grad-Zieles, gem. Antrag Klimafreunde und Grüne
AN/0023/2021**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

**5.1.11 Vermeidung von Radparken auf Mittelalleen/Grünanlagen, Antrag Grüne
AN/0018/2021**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

**5.1.12 Zebrastreifen Spichernstr./Kamekestr., Antrag Grüne
AN/0020/2021**

Wird zurückgestellt wegen des Erlasses des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Coronavirus-Epidemie vom 22.02.2021.

5.2 Anträge zu dieser Sitzung

**5.2.1 Erhöhung der Personalressourcen im Amt für Straßen und Verkehrstechnik, gem. Antrag Grüne, CDU, SPD, Die Linke, FDP und Klimafreunde
AN/0341/2021**

Herr Hupke, Bezirksbürgermeister, betont, dass die Bezirksvertretung aufgrund der in einer Videokonferenz dargestellten Situation die unter einem enormen Druck arbeitenden Mitarbeitenden des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung mit diesem Antrag insbesondere unterstützen und gleichzeitig auch in die Lage versetzen möchte, die Anträge der Bezirksvertretung zeitnah zu bearbeiten.

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

der Rat der Stadt Köln wird beauftragt die personellen Kapazitäten im Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung zu erhöhen. Wenn über Personal-Recruitingsmaßnahmen keine zeitnahe Lösung gefunden werden kann, sollen Verkehrsplanungen an externe Planungsbüro gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.1.1 Stellungnahme zum gem. Antrag Grüne, CDU, SPD, Die Linke, FDP und Klimafreunde zur Erhöhung der Personalressourcen im Amt für Straßen und Verkehrstechnik, AN/0341/2021
0908/2021**

Kenntnis genommen

5.2.2 Erhalt der KITA Gotland (Schwedenhaus) im Volksgarten, gem. Antrag Grüne, CDU, SPD, Die Linke, Klimafreunde, Die Partei AN/0366/2021

Redebeitrag Frau Sterba

"Die Bewerbungen für eine alternative Nutzung des Schwedenhaus, die für eine Vergabe in Frage kommen, sind der Bezirksvertretung Innenstadt mittels eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorzulegen."

Das sogenannte "Schwedenhaus" wird als Gebäude erhalten und eine artverwandte gleiche Nutzung als Kindertagesstätte realisiert. Es wird geprüft, ob das Gebäude unter Denkmalschutz fällt.

Weiterhin wird geprüft, ob die Stadt Köln selbst ein wirtschaftlich überzeugendes Nutzungskonzept umsetzen kann. Sollte dies nicht der Fall sein, findet eine Ausschreibung für geeignete gemeinnützige oder private Träger unter Gewährleistung einer artverwandten Nutzung vorzugsweisen Nutzung als Kindertagesstätte statt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.2.1 Erhalt der Kita Gotland (Schwedenhaus) im Volksgarten
0792/2021**

Kenntnis genommen

6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter

6.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

**6.1.1 Aufwertung Ehrenstraße - Aktueller Stand, Gem. Anfrage Grüne, Linke, Deine Freunde, FDP, GUT
AN/0027/2019**

**6.1.1.1 Aufwertung der Ehrenstraße - Aktueller Stand
0117/2021**

Kenntnis genommen

**6.1.2 Quartiersgaragen in der nördlichen Innenstadt, Anfrage SPD
AN/1701/2018**

Frau Dr. Börschel, SPD, kritisiert vehement die seit über zwei Jahren ausstehende Beantwortung der Anfrage. Dies sei ein abwertendes Verhalten gegenüber der Fraktion, welches sie nicht hinnehme.

**6.1.3 Sachstand Sanierung Fort X (Neustadt/Nord), Anfrage SPD
AN/0194/2019**

Frau Dr. Börschel, SPD, kritisiert vehement die seit über zwei Jahren ausstehende Beantwortung der Anfrage. Dies sei ein abwertendes Verhalten gegenüber der Fraktion, welches sie nicht hinnehme.

**6.1.4 Kellertheater und Kartäuserwall, Anfrage Linke
AN/1173/2019**

**6.1.5 Schulweg- und Radschulwegpläne bzw. Schulwegempfehlung für das
Rad, Anfrage Grüne
AN/0925/2020**

**6.1.6 Zustand der KVB Haltestelle Deutzer Freiheit, Anfrage CDU
AN/0949/2020**

**6.1.7 Lüftung und Klimatisierung von Klassenräumen, Dimensionierung von
Schulhöfen, Anfrage Grüne
AN/0970/2020**

**6.1.8 Kreisverkehr Roonstraße-Lindenstraße-Brüsseler Straße
(AN/1539/2010); Beseitigung von Gefahrensituationen an der Kreuzung
Lindenstraße/Lützowstraße (AN/0117/2016)
AN/1315/2020**

**6.1.9 Begrünung insbesondere des Ubierring, Karolingerring und Sachsen-
ring
AN/1402/2020**

**6.1.10 Anfrage Sachstand Soziale Erhaltungssatzung für das Rathenauviertel
(AN/05092019)
AN/0003/2021**

**6.1.10.1 Bezug: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen AN/0003/2021
gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates:
Sachstand Soziale Erhaltungssatzung für das Rathenauviertel, Gem.
Antrag AN/0509/2019
0230/2021**

Kenntnis genommen

**6.1.11 Videobeobachtung im Gerlingquartier, Anfrage Die Linke
AN/1459/2020**

**6.1.11.1 Videobeobachtung im Gerlingquartier
Hier: Beantwortung der Anfrage der Fraktion "Die Linke" zur Sitzung
der Bezirksvertretung vom 21.01.2021
0653/2021**

Kenntnis genommen

**6.1.12 Barrierefreie Ampeln, Anfrage SPD
AN/0087/2021**

**6.1.12.1 Barrierefreie Ampeln
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung In-
nenstadt am 21.01.2021, TOP 6.2.3 (AN/0087/2021)
0448/2021**

Kenntnis genommen

6.2 Anfragen zu dieser Sitzung

7 Mündliche Fragen an die Verwaltung

8 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

9 Mitteilungen der Verwaltung

**9.1 Sanierungsmaßnahmen im Historischen Rathaus
0621/2020/1**

Kenntnis genommen

**9.2 Informationsflyer "Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an Kölner
Schulen" im Rahmen der interkulturellen Elternarbeit
3403/2020**

Kenntnis genommen

**9.3 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2020
2938/2020**

Kenntnis genommen

**9.4 Sachstandsbericht zum Projekt „Bildungslotsinnen und –lotsen“ 2020
3428/2020**

Kenntnis genommen

**9.5 Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kämpchenshof"
Beschluss des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden vom
12.06.2018, TOP 4.2, Vorlage 3102/2016
3491/2020**

Kenntnis genommen

**9.6 Grüne Infrastruktur - Bürgerschaftliches Engagement in extremen Tro-
ckenphasen
3506/2020**

Kenntnis genommen

9.7 Gemeinschaftsprojekt „Hecken und Säume“

**Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen wird in kooperativer
Zusammenarbeit mit dem BUND-Köln das Projekt „Hecken und Säume“
umsetzen.
3578/2020**

Kenntnis genommen

**9.8 Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich Severinstraße
3605/2020**

Kenntnis genommen

**9.9 Zielvereinbarungen 2021 Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Quäker
Nachbarschaftsheim, Bürgerhaus Stollwerck, Bürgerzentrum Deutz
3719/2020**

Kenntnis genommen

**9.10 Verkehrsführungskonzept Altstadt
hier: Optimierungsmaßnahmen nach Umsetzung der 1. Stufe im Juni
2020
3241/2020**

Kenntnis genommen

**9.11 Nachfrage zum aktuellen Stand beim Bau in der Südstadt
0018/2021**

Kenntnis genommen

**9.12 Ausweitung des Busangebotes aufgrund der Corona-Pandemie: Zusätz-
liche Schülerfahrten
3281/2020**

Kenntnis genommen

**9.13 Ehrenamtspreis "KölnEngagiert 2021"
0153/2021**

Kenntnis genommen

**9.14 Vergabe der bezirksorientierten Mittel 2020, die dem Sport zugute ge-
kommen sind
0088/2021**

Kenntnis genommen

**9.15 Teilnahme an der Klimaschutzaktion Earth Hour 2021
0161/2021**

Kenntnis genommen

**9.16 Standorte für (Lasten-)fahrräder, Fahrradverleih und E-Scooter in der
Innenstadt
0344/2021**

Kenntnis genommen

**9.17 Wahl der Seniorenvertretung der Stadt Köln 2021
0353/2021**

Kenntnis genommen

**9.18 Werkstattbericht Deutzer Hafen
0433/2021**

Kenntnis genommen

**9.19 Bericht über den Ausgang des verwaltungsgerichtlichen Verfahrens
"Bezirksvertretung Innenstadt gegen den Rat der Stadt Köln", VG Köln,
4 K 1511/20
0603/2021**

Kenntnis genommen

**9.20 Colonius - Stand der Dinge? (AN/0260/2021)
0587/2021**

Kenntnis genommen

**9.21 Bewohnerreservierungen im Bewohnerparkgebiet Südbahnhof (SBF)
0570/2021**

Kenntnis genommen

**9.22 Umsetzung der Sozialen Erhaltungssatzung Severinsviertel
Erster Sachstands- /Erfahrungsbericht
0615/2021**

Kenntnis genommen

**9.23 Respektvoll, diskriminierungsfrei und zugewandt: Leitfaden für eine
wertschätzende Kommunikation bei der Stadt Köln
0409/2021**

Kenntnis genommen

**9.24 Sanierung der Drehbrücke in Deutz, Provisorische Querung während
der Bauzeit
0698/2021**

Kenntnis genommen

**9.25 Zweiter Sachbericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers
zur Integration von neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen in
Kölner Schulen
3499/2020**

Kenntnis genommen

**9.26 Schließung Kindertageseinrichtung Volksgartenstr. (Gotland)
0350/2021**

Kenntnis genommen

**9.27 275. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0021/2021**

Kenntnis genommen

**9.28 Verkehrliche Erschließung und Anbindung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Deutzer Hafen“
hier:Anfrage (AN/0047/2021) der SPD-Fraktion in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 19.01.2021, TOP 5.2.2
0130/2021**

Kenntnis genommen

**9.29 Sachstand Bezirksrathaus Innenstadt - zu AN/1047/2018, Stand: Februar 2021
0441/2021**

Herr Uerlich, CDU, weist auf die vorliegende Mitteilung hin und appelliert das Thema weiter zu beachten.

Kenntnis genommen

**9.30 Bike-and-Ride-Offensive an Bahnhöfen in Kooperation mit der DB
Umsetzung erster Maßnahmen an den drei Bahnhöfen Köln-Süd, Messe/Deutz und Köln-Ehrenfeld
0879/2021**

Kenntnis genommen

gez. Hupke
Bezirksbürgermeister

gez. Brohl
Schriftführerin